

Grillparzer, Franz: [wohlan denn nun, nicht klaglos will ich fallen] (1833)

- 1 Wohlan denn nun, nicht klaglos will ich fallen,
2 Dem Opfertiere gleich, das stöhnt und stirbt;
3 Auf daß Gemeinheit zu den Siegen allen,
4 Die schon sie feiert, nicht noch den erwirbt,
5 Daß kundlos ihre Tat, daß, die sie schlachtet –
6 Wenn nun die Welt früh, eh der Morgen glüht,
7 Die Leiche schaut und keinen Täter sieht –
8 Als Frevler an sich selber sei'n geachtet.